



Landeshauptstadt Stuttgart, Krankenhaus Bad Cannstatt
Medizinische Klinik, Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Medizinische Klinik

Ärztlicher Direktor
Prof.Dr.von Gaisberg

Telefon: 0711 / 52 05 - 0
Telefax: 0711 / 52 05 - 382

GZ: Prof.v.Gaisberg/Ba

Stuttgart, den 19.08.96

Z E U G N I S

Herr Dr. med.Kiesow, geb. 30.08.1961, wohnhaft Zehentgasse 10, 74211 Leingarten, war vom 15.07.1995 bis 31.07.96 in der Medizinischen Klinik des Krankenhauses Bad Cannstatt als Assistenzarzt tätig.

Das Krankenhaus Bad Cannstatt ist ein Haus der Maximalversorgung, Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen, sämtliche Erkrankungen der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie werden hier behandelt.

Aufgrund seiner guten Vorbildung konnte Hr. Dr. Kiesow bei allen ärztlichen Tätigkeiten auf den großen allgemeinen internen Stationen des Hauses einschließlich der Intensivstation eingesetzt werden. Er hat sämtliche anfallenden Aufgaben des Stationsarztes mit der ihm eigenen Gründlichkeit, Gewissenhaftigkeit sowie mit Übersicht zu meiner vollsten Zufriedenheit erfüllt. Die dabei anfallenden diagnostischen Eingriffen in Form von Punktionen der einzelnen Körperhöhlen: Blase einschließlich Einlage suprapubischer Dauerkatheter, Pleurahöhle einschließlich Einlage verschiedener Drainagesysteme, Bauchhöhle, diagnostischer und therapeutischer Aszitespunktion sowie Punktion des Knochenmarks und des Liquorraumes werden von ihm hervorragend beherrscht. Neben seiner Stationsarztstätigkeit hat Hr.Dr. Kiesow während des Bereitschaftsdienstes auch notfallmäßig ambulante Patienten untersucht und eigenverantwortlich behandelt.

Während seiner 6monatigen Tätigkeit auf der internistischen Intensivstation hat er alle gängigen intensivmedizinischen Techniken wie Reanimation mit Kardioversion und orotracheale Intubation, bei den Beatmungsverfahren IPPV, BIPAP, ASB, verschiedene Weaning-Techniken auch in komplizierten Fällen durchgeführt. Er beherrscht die Punktion zentraler Gefäße mit Legen zentral venöser Zugänge einschließlich Einlage von Systemen zur Messung des zentralen Venendruckes und arterieller Zugänge: Arteria femoralis und Arteria radialis, Blutgasmessung, kontinuierliche Blutdruckmessung.

Er hat passagere Schrittmachersonden gelegt und kennt die Behandlungsindikationen und Vorichtsmaßnahmen bei Infusions- und Transfusionsbehandlungen. Aufgrund dieser sehr guten Kenntnisse und technischen Fähigkeiten konnte Hr. Dr. Kiesow auch regelmäßig im Rettungs-

dienst als Notarzt eingesetzt werden (insgesamt 88 Einsätze). Er besitzt den Fachkundenachweis Rettungsdienst der Bezirksärztekammer Nord Württemberg.

Besonders hervorzuheben sind seine Kenntnisse im Bereich der Ultraschalldiagnostik: Er hat hier stationsbegleitend selbständig folgende Untersuchungen durchgeführt und auch vorbildlich dokumentiert (an Ultraschallgeräten standen zur Verfügung: Linear- und Sektorscanner, Picker LS 3000, Picker CS 9000, Ultramark 4 und Ultramark 9): Sonographieuntersuchungen des Oberbauches einschließlich des Retroperitoneums und Nieren sowie der Lymphknoten, der großen Gefäße und der Beckenorgane sowie des angrenzenden Pleuraraumes mehr als 80 Untersuchungen zusätzlich 100 Untersuchungen der Schilddrüse. Hr. Dr. Kiesow besaß bereits Weiterbildungszertifikate: Der Deutschen Gesellschaft zur Förderung der Medizinischen Diagnostik, Sonographisches Praktikum für Fortgeschrittene (ebd.), Ultraschallseminar der AGIMUS (Grund-, Aufbau-, Abschlußkurs; DEGUM-Zertifikat).

Besondere Erfahrung besitzt er in der Durchführung der Echokardiographie auch hier hat Hr. Dr. Kiesow hervorragende Kenntnisse bereits mitgebracht, er hat insgesamt 264 Untersuchungen des Herzens in B- und M-Mode einschließlich CW- und PW-Doppler vorgenommen, davon mehr als 100 mittels Farbcodierung. Man kann ihm bescheinigen, daß er die selbständige Befundung, Dokumentation und Auswertung sämtlicher internistischer Ultraschalluntersuchungen in hervorragender Weise beherrscht.

Er hat regelmäßig teilgenommen an den pathologisch anatomischen Demonstrationen (Fr. Prof. Dr. med. Kraus-Houder, Katharinenhospital Stuttgart) und den regelmäßig stattfindenden Röntgendemonstrationen (Radiologisches Institut, Krankenhaus Bad Cannstatt, Prof. Dr. med. Walter). Hier konnte er seine Kenntnisse und Erfahrungen in den pathologisch anatomischen Grundlagen und in den radiologisch nachweisbaren inneren Erkrankungen vertiefen.

Folgende internistische funktionsdiagnostische Methoden wurden von ihm regelmäßig durchgeführt und sicher beherrscht: kardiologische Untersuchungen, Ruhe-Elektrokardiogramme über 1000, Belastungs-Elektrokardiogramme über 400, Langzeit-Elektrokardiogramme 280, Lungenfunktionsuntersuchungen 450. Hr. Dr. Kiesow besitzt auch die Fähigkeit histologische, zytologische, bakteriologische, virulogische und serologische Befunde in der Diagnostik internistischer Krankheiten zu werten und einzuordnen.

Besonders engagiert war Hr. Dr. Kiesow auch in seiner Tätigkeit als Dozent in unserer Krankenpflegeschule, er hat hier Unterricht in Anatomie und innere Medizin mit großem didaktischem Geschick erteilt und zahlreiche Arbeitsblätter und Präsentationsfolien erstellt. Es lag in seinem Aufgabenbereich die selbständige Durchführung einer mündlichen Zwischenprüfung und selbständiger Erstellung und Durchführung von mehreren Klausuren.

Hr. Dr. Kiesow ist ein außerordentlich versierter, in allen Bereichen der Inneren Medizin überdurchschnittlich kenntnisreicher und kompetenter Mitarbeiter. Er betreut die ihm anvertrauten Patienten mit großer Gewissenhaftigkeit, Fürsorglichkeit und Freundlichkeit. Ein überdurchschnittliches Engagement während der beruflichen Tätigkeit ist für ihn selbstverständlich. In der Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst sowohl auf den Allgemeinstationen wie im Intensivbereich war er hilfsbereit, integrationsfähig und äußerst kollegial.

Hr. Dr. Kiesow erfüllt meines Erachtens sämtliche Voraussetzungen für den zukünftigen Erwerb des Facharztes für Innere Medizin. Er beendete seine Tätigkeit in der Medizinischen Klinik auf eigenen Wunsch aus privaten Gründen. Ich verliere diesen hochqualifizierten Mitarbeiter ungern, für seine berufliche und persönliche Zukunft wünsche ich ihm alles Gute.



Prof. Dr. med. U. v. Gaisberg
Ärztlicher Direktor der
Medizinischen Klinik

